

Mit Schockanruf betrogen: 83-Jährige verliert hohe Bargeldsumme in Hilden

Dreißigjährige Betrügerin trickst 83-Jährige in Hilden aus: Hoher Bargeldbetrag durch „Schockanruf“ erbeutet. Polizei ermittelt!

Mettmann, Nordrhein-Westfalen

Am Donnerstag, den 29. August 2024, ging in Hilden eine erschreckende Betrugsmasche gegen eine 83-Jährige, die als „Schockanruf“ bekannt ist, über die Bühne. Es ist ein alarmierendes Beispiel für die Methoden, mit denen Betrüger ältere Menschen ins Visier nehmen und ausnützen. Die Polizei appelliert eindringlich, aufmerksam zu sein und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Die Seniorin erhielt gegen 13:30 Uhr einen Anruf von einem Mann, der sich als Rechtsanwalt ihrer Tochter ausgab. Die Anrufer waren nicht nur ungenannt, sondern verpackten auch ihre betrügerische Absicht in eine schockierende Nachricht: Ihre Tochter sei in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt und stünde nun vor einer sofortigen Inhaftierung, es sei denn, eine Kaution von mehreren tausend Euro werde umgehend gezahlt. Solche emotionalen Manipulationen zielen darauf ab, schnelle Reaktionen zu erzeugen und den Verstand der Betroffenen auszuschalten.

Den Betrügern auf der Spur

In einem Moment der Verwirrung bot die 83-Jährige an, eine fünfstellige Bargeldsumme sowie ihren Silberschmuck zu

übergeben. Überaus besorgt um das Wohlergehen ihrer Tochter, stimmt sie zu, die Lieferung ihrer Wertgegenstände an ihrer Wohnadresse in Hilden zu arrangieren. Die Übergabe, die in der Nachmittagszeit stattfand, wurde von einer Botin durchgeführt, die die Gegenstände entgegennahm und sich rasch in unbekannte Richtung entfernte.

Es dauerte nicht lange, bis die Seniorin den Betrug bemerkte und die Polizei informierte. Sofortige Fahndungen im nahegelegenen Bereich blieben jedoch erfolglos, und die Ermittler sehen sich nun mit der Herausforderung konfrontiert, wie eine unbekannte Täterin, die als etwa 30 Jahre alt und 175 cm groß beschrieben wird, gefasst werden kann. Sie verfügt über lange, lockige blonde Haare und war hell gekleidet, was für mögliche Zeugen eine entscheidende Information darstellt.

Die Polizei betont, wie wichtig es ist, ein gesundes Misstrauen gegenüber Anrufen von Personen, die sich als Angehörige oder deren Vertreter ausgeben, zu hegen. Der richtige Umgang im Falle eines solchen Anrufs ist entscheidend: Legen Sie den Hörer auf und kontaktieren Sie Ihre Familie selbstständig, um den Wahrheitsgehalt der Nachricht zu überprüfen. Führen Sie auch Gespräche mit älteren Familienmitgliedern über solche Betrugsversuche, um sie besser zu schützen.

Zusätzlich wird eindringlich geraten, niemals unbekannte Personen an der eigenen Haustür oder an vereinbarten Orten mit Geld, Schmuck oder ähnlichen Werten zu versorgen. Gerade Telefonanfragen, in denen zu einer Kautions- oder Geldübergabe gedrängt wird, stellen häufiger Betrugsversuche dar. Die Falle der Betrüger ist perfide gesponnen, und die erhöhte Sensibilisierung der Gesellschaft ist zentral, um diese Machenschaften zu durchkreuzen.

Die Polizei in Hilden hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Jeder, der am Donnerstag in der Innenstadt von Hilden eine Frau gesehen hat, die der Beschreibung der Botin entspricht, oder Informationen über deren Identität hat, wird gebeten, sich unter

der Telefonnummer 02103 / 898 6410 zu melden. Jedes Detail könnte hier entscheidend sein, um das Vertrauen in die Sicherheit unseres Gemeinschaftslebens wiederherzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)